



KERSTIN UND ANDREAS FELS

DIE AXT IM CHRYSANTHEMENWALD

50 WEGE SICH IN JAPAN ZU BLAMIEREN

Vorwort	8
Herr Hoffmann	
... hat die Welt gesehen	9
Weltmännische Ansichten über den Japaner an sich und andere Missverständnisse	
... verwechselt Namen	11
Hinz und Kunz auf Japanisch	
... gibt Trinkgeld	15
Vier Erdbeben pro Tag	
... isst mit Stäbchen	20
Wie ein Verbot zur Erfindung von Sushi führte	
... geht baden	27
Wo ist eigentlich die Wasserrutsche?	
... stellt sich vor	33
Visitenkarten-Terror	
... schenkt sich nach	39
Trinken steht über dem Militär	
... gibt die Hand	44
Von unangenehmen Grüßen und Handgreiflichkeiten	
... ekelt sich	47
Wenn man beim Essen von Schuldgefühlen geplagt wird	
... setzt sich	53
Durstiges Opfer fortgeschrittenen Sitzordnungsmanagements	
... und die Sache mit der Toilette	55
Unerfreuliche Begegnung mit der Klangprinzessin und ihrem Hightech-Freund	
... greift zum Mikro	61
Karaoke für die Karriere	
... lässt die Schuhe an	65
Eine hygienische Todsünde	
... füttert Tiere	70
Haarige Erlebnisse mit der leckeren Brotzeit	
... bevorzugt koreanische Technik	75
Gedämpfte Bierlaune als Folge falscher Technikfreude	
... gibt sich zwanglos	84
Körpergeräusche sind ok – solange es die richtigen zur richtigen Zeit sind	
... hat etwas gegen Tattoos	88
Große Reise mit unter die Haut gehenden Peinlichkeiten	

Inhalt

Herr Hoffmann

- ... **freut sich über Komplimente** 96
Die hohe Kunst der gepflegten Bescheidenheit
- ... **fährt Taxi** 99
Orientierungslos im Großstadt-Dschungel
- ... **trägt sein Sakko offen** 104
Über das Aufregerpotential luftiger Kluft
- ... **empfindet berufliches Vergnügen** 108
Spaß und Arbeit gehen nicht zusammen
- ... **sucht einen Mülleimer** 113
Kann man Schweiß eigentlich trinken?
- ... **erwartet eine klare Antwort** 120
Ja oder ja?
- ... **bekommt böse Blicke** 124
Selbstmord-Ärgernisse und eine Fahrt im Super-Zug
- ... **stoppt Gotteslästerung** 129
Eine rote Mütze schafft religiöse Missverständnisse
- ... **verpasst das Thema** 134
Wie bei Partys: Die Wichtigsten kommen zum Schluss
- ... **macht einen Witz** 137
Humoristische Tabu-Zonen
- ... **ist spontan** 142
Kirschblüte: ein Land im Ausnahmezustand
- ... **hat Hunger** 148
Pachinko – seltsam und sehr, sehr laut
- ... **in der Mädchen-Zone** 154
Was passiert hinter den Vorhängen der pinken Automaten?
- ... **missachtet das *kei*** 159
Ein Fall für Gedankenleser: Befindlichkeiten Anderer im Auge behalten
- ... **parfümiert sich** 165
Ein Potpourri aus Duft und Betrübnis
- ... **verteilt Geschenke** 170
Norddeutscher Kitsch und schlafende Menschen in der U-Bahn
- ... **wird rausgeworfen** 176
Je später der Abend desto müder die Gäste

Herr Hoffmann	
... ärger sich	178
Mentales Nitroglyzerin in gefährlicher Umgebung	
... beobachtet einen verbotenen Kuss	182
Im ultimativen Trend-Viertel, Treffpunkt: Treuer Hund	
... ist ein Macher	187
Kurzstreckenläufer im Businessmarathon	
... liest Manga	190
Von Astro-Boy bis zu gefesselten Schulmädchen	
... trägt Straßenkleidung	199
Textile Peinlichkeiten in traditioneller Unterkunft	
... macht es sich bequem	203
Auch Sitzen will gelernt sein	
... putzt sich die Nase	206
Kaltes Grauen in textilen Tüchern	
... meint's nicht so	211
Ein gewagter Drahtseilakt namens Ironie	
... isst das beste Fleisch der Welt	216
Sake-Massagen für glückliche Rinder	
... als Gentleman alter Schule	221
Ladies First als Blindgänger im Land des Lächelns	
... schert alle über einen Kamm	225
Nicht alle Asiaten spielen Ping Pong...	
... verbeugt sich	230
Ein Fall für Winkelmesser	
... bringt Blumen mit	233
Freude und Verlegenheit als ungleiche Zwillinge	
... gestikuliert	237
Gefahren und Tücken der Körpersprache	
... und die Schatten der Vergangenheit	242
Unruhe am Schrein des friedlichen Landes	
... kommt zum Essen vorbei	247
Kartoffelsalat als Eingriff in die Privatsphäre	
... ist ein herzlicher Mensch	249
Sich selbst am nächsten sein – den Anderen zuliebe	
Epilog	253